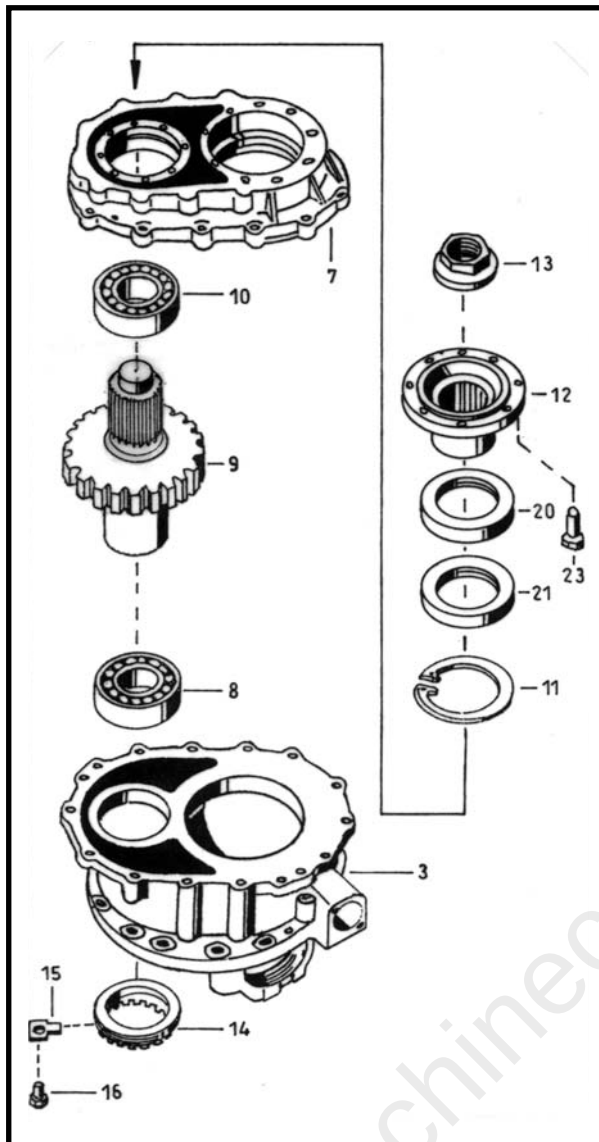


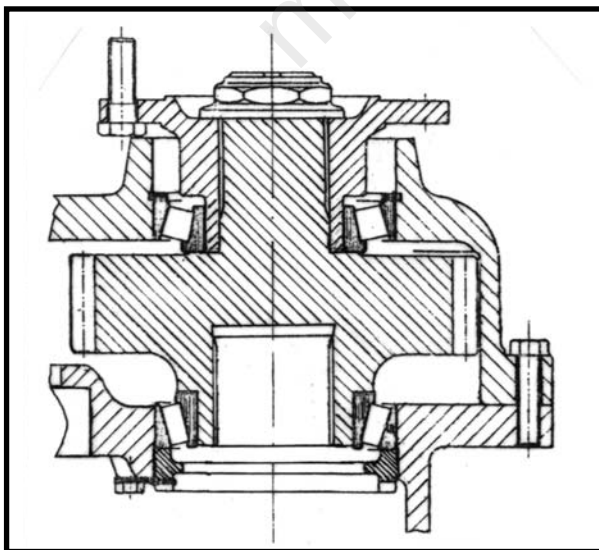
Service-Handbuch  
für Kessler Achsen  
Serie 51, 61, 71, 72, 81, 82

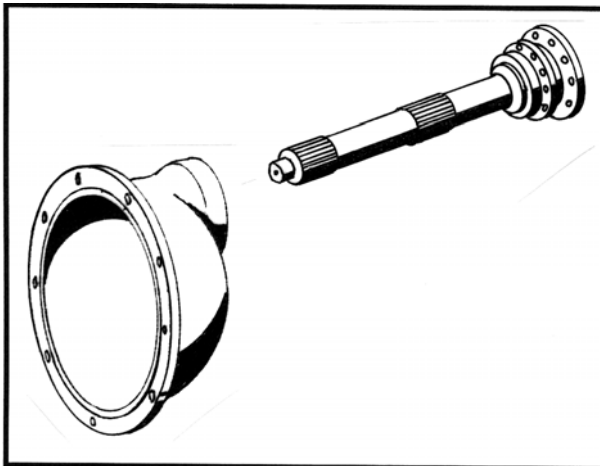
machinecatalogic.com





1. Kegelrollenlager (8) auf ca. 100°C erwärmen und auf das Antriebszahnrad (9) aufsetzen.
  2. Komplettes Zahnrad in das Kegelradantriebsgehäuse (3) einsetzen.
  3. Vorgelegegehäuse (7) auflegen und verschrauben.
  4. Kegelrollenlager (10) in das Vorgelegegehäuse einsetzen und Sicherungsring (11) einfedern. Antriebsflansch (12) auf das Zahnrad bzw. in das Kegelrollenlager schieben und Sicherungsmutter (13) aufschrauben und festziehen.
  5. Gewinding (14) eindrehen und festziehen bis eine Lagervorspannung von 1,0 Nm erreicht ist, messen mittels Drehmomentschlüssel. Danach Gewinding um 2 Zähne zurückdrehen.
  6. Gewinding mittels Sicherungsblech (15) und Schrauben (16) sichern, Schraubensicherung mit Loctite 270, Sicherungsblech gegebenenfalls umbiegen.
- Danach Vorgelegegehäuse und Antriebszahnrad abnehmen.

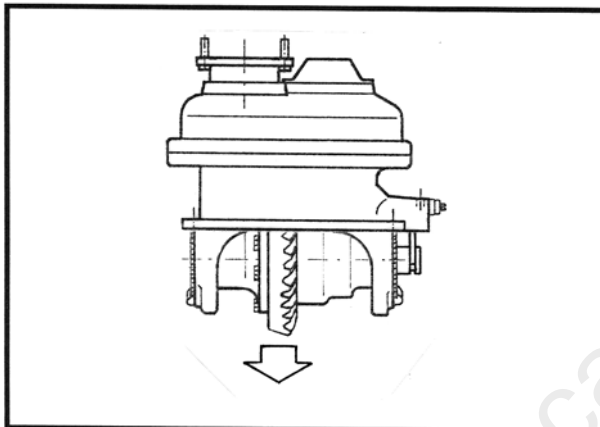




1. Achseinsatz komplett bei waagrecht liegendem Achsgehäuse einsetzen, und verschrauben (siehe Kapitel 5).

2. Achsgehäuse drehen bis Antrieb nach unten weist.

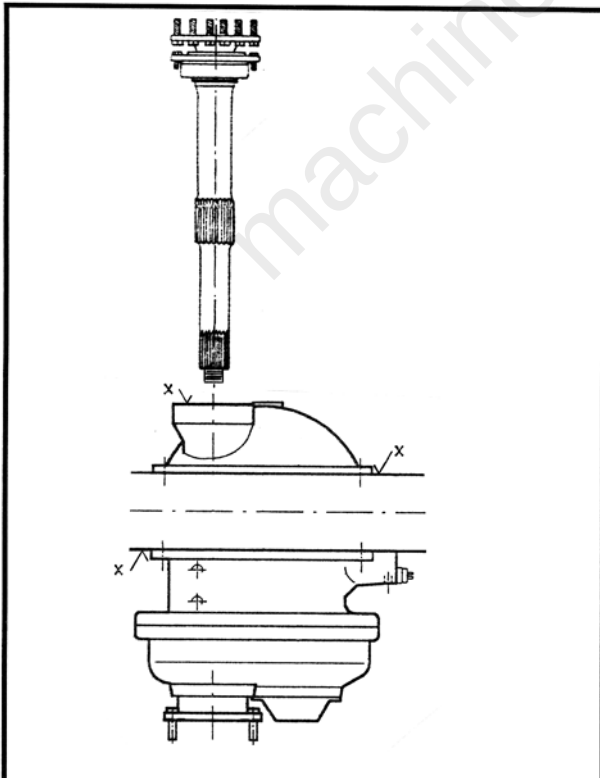
3. Gehäusedeckel aufsetzen und verschrauben, Schraubensicherung mit Loctite 262.



4. Durchtriebswelle mit montierten Teilen durch die Schiebemuffe der Achsabschaltung und das Zahnrad in den Antriebsflansch einführen und am Gehäusedeckel verschrauben.

5. Mutter am Antriebsflansch aufschrauben und festziehen. Mutter durch Einschlagen des Bundes an der Nut der Durchtriebswelle sichern.

Trennflächen (x) mit Loctite 510 bestreichen.



machinecatalogic.com

b) Austausch der Gummitteile:

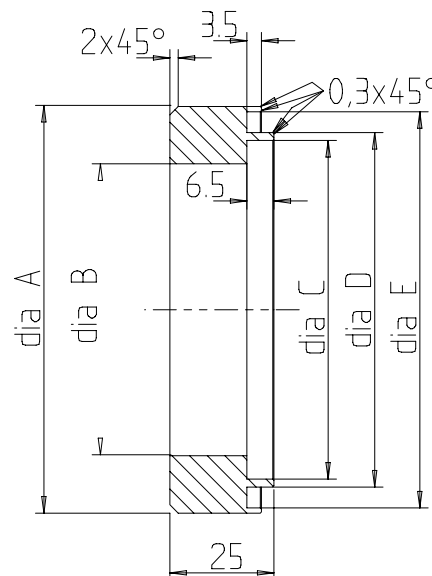
Dieser ist spätestens nach 2 Jahren, beim dritten Bremsbelagwechsel oder bei Beschädigung der Schutzkappe (8) vorzunehmen.

Bei Austausch von Dichtteilen sind grundsätzlich alle Dichtteile eines Sattels zu tauschen.

Sonderausführungen in mineralölbeständiger Ausführung sind besonders mit einer grünen Farbmarkierung und einem eingestempelten „M“ gekennzeichnet. Mineralölbeständige Festsättel dürfen keinesfalls mit Bremsflüssigkeit befüllt werden, da sonst die Dichtteile stark anquellen und die Bremsen versagen. Alle mineralölbeständigen Dichtteile sind grün eingefärbt bzw. mit einem grünen Punkt gekennzeichnet.

Arbeitsgänge hierbei:

- Deckel (3) abnehmen.
- Bremsbeläge (2) ausbauen .
- Zylindereinsätze (6) demontieren. (Gegebenenfalls ist in bestimmten Anbaupositionen der komplette Bremssattel (1) abzubauen)
- Schutzkappen (8) entfernen.
- Kolben (4) mit Druckluft aus den Zylindereinsätzen (6) herauspressen, dabei offene Bohrungen in geeigneter Weise verschließen.
- Achtung! 10 bar Druck entsprechen einer Kolbenkraft von 6000N
- Dichtringe (5) entfernen.
- Kolben (4) und Zylinderräume im Bremssattel (1) mit Spiritus oder geeigneten, nicht mineralölhaltigen Reinigungsmitteln säubern.
- Laufflächen an Kolben (4) überprüfen und beschädigte Kolben ersetzen (nicht reparieren). Evtl. vorhandene Aufrauungen in den Kolbenbohrungen des Bremssattels (1) sind vor dem Einsetzen neuer Kolben (4) mit Schmirgelleinen zu glätten (Körnung mindestens 320).
- Neue Dichtringe (5) mit Silikonpaste „P4 weich“ (Fa. Wacker Chemie) befetten und einbauen.
- Auf Bohrungsfläche zwischen Dichtring (5) und Schutzkappe (8) Silikonpaste „P4 weich“ auftragen.
- Neue Schutzkappen (8) auf Kolben (4) montieren.
- Laufflächen an Kolben (4) und Kolbenlaufbahnen zwischen Dichtring (5) und Zylinderboden mit Silikonpaste „P4 weich“ befetten.
- Kolben (4) mit montierter Schutzkappe (8) einbauen.
- Schutzkappen (8) mit Stahl-Montagering einpressen .
- Der Montagering kann nach Bild 3 angefertigt werden.
- Achtung: Schutzkappen (8) nicht verkanten und bis zum Anschlag einpressen.
- Zylindereinsatz (6) reinigen und neue Dichtringe (7) mit Zylindereinsatz (6) montieren und nach folgender Vorschrift anziehen:  
Alle Schrauben mit Fugemoment 30Nm voranziehen, dann über Kreuz mit 50±5Nm festziehen. Vor dem Einsetzen der Zylindereinsätze ist deren Ansatz außen mit Silikonpaste „P4 weich“ zu befetten, um ein Anrosten der Einsätze zu verhindern.
- Achtung: Entlüfterstellung nicht verändern.
- Bremsbeläge (2) einsetzen.
- Achtung: Bei annähernd 2 mm Restdicke neue und nur vom Fahrzeug- oder Bremsenhersteller freigegebene Original-Bremsbeläge verwenden.
- Deckel (3) montieren.
- Bremsanlage nach Vorschrift des Fahrzeugherstellers befüllen und entlüften.



|            |               |                |                |               |               |
|------------|---------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| dia 75     |               |                |                |               |               |
| dia 85     | 97,5          | 70             | 81,2           | 85            | 95            |
| dia Kolben | dia A<br>±0,1 | dia B<br>±0,25 | dia C<br>±0,05 | dia D<br>±0,1 | dia E<br>±0,1 |

Bild 3

# Full Version Available

## Kessler 72 Axle Service Manual

Kessler 72 axle service manual with repair procedures, adjustments and troubleshooting for the main systems. Searchable 193-page PDF. Instant PDF download.

**VIEW THE FULL MANUAL**

<https://machinecatalogic.com/kessler-72-axle-service-manual/>

File Pages: 193 · File Count: 1 · File Language: German